

Prof. Dr. Gernot Grabher
(PERSÖNLICH)



Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Grabher,

hier erhalten Sie das Ergebniss der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung "Ökonomische Grundlagen".

Im Auswertungsbericht werden für alle einzelnen Fragen folgende Werte aufgelistet:

- n = Die Anzahl der Nennungen zu dieser Frage.
- mw = Mittelwert; hier das arithmetische Mittel.
- md = Median; Der Median halbiert die Verteilung der Nennungen. unter- und oberhalb dieses Wertes liegt jeweils die Hälfte der Datenwerte.
- s = Standardabweichung; ein Streuungsmaß, das angibt, wie weit die einzelnen Werte im Durchschnitt vom Mittelwert entfernt liegen.
- E = Anzahl der Enthaltungen zu dieser Frage.

Im Abschnitt "Globalwerte" des Berichtes sind für die folgenden Themenbereiche der Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) abgebildet:

- 1) "Planung und Darstellung": Erfasst wie gut die Veranstaltung geplant und gegliedert ist und wie gut die Inhalte vermittelt werden.
- 2) "Umgang mit Studierenden": Erfasst in welchem Ausmaß sich die/der Lehrende freundlich und respektvoll gegenüber den Studierenden verhält, an ihrem Lernerfolg Interesse zeigt und auf sie eingeht.
- 3) "Interessantheit und Relevanz": Erfasst wie interessant die Veranstaltung gestaltet ist und in welchem Umfang die Verwendbarkeit und der Nutzen des Stoffes verdeutlicht wird.
- 4) "Umfang, Schwierigkeit, Tempo": Erfasst inwieweit der Stoffumfang, der Schwierigkeitsgrad und das Tempo angemessen sind.

Sollte die Anzahl der ausgewerteten Fragebögen (N) unter 16 liegen, wurden die offenen Antworten manuell anonymisiert.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen im Evaluationsbüro am Campus City Nord in A0.10 unter (040) 42827-5696 oder Evaluationsbuero@hcu-hamburg.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Rayiet

HafenCity Universität Hamburg
Evaluationsbüro

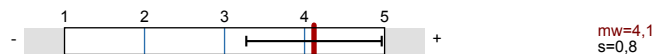
Prof. Dr. Gernot Grabher



Ökonomische Grundlagen (SP-B09-0107_02)
Erfasste Fragebögen = 73

Globalwerte

Planung und Darstellung



Umgang mit Studierenden



Interessantheit und Relevanz



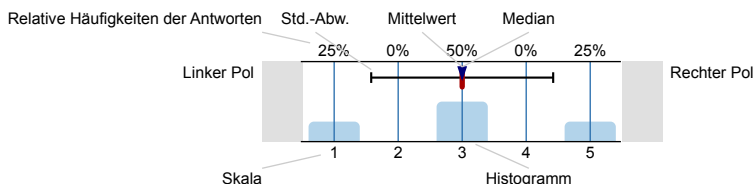
Umfang, Schwierigkeit, Tempo (hier Optimum = 3)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

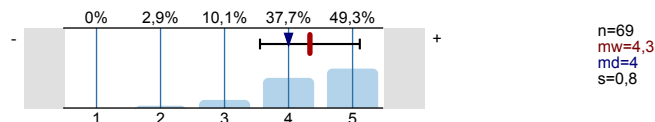
Frage



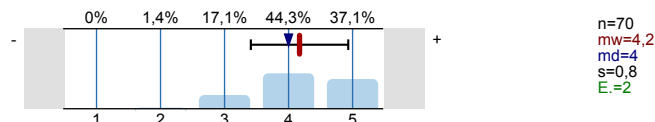
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.

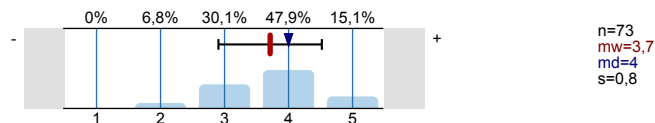
Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.



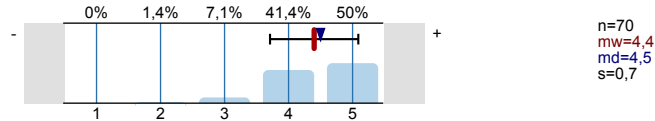
Der/Dem Lehrenden scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



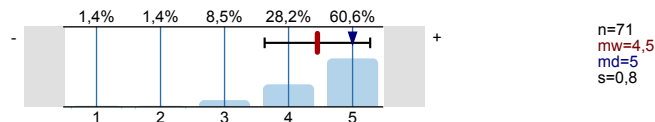
Der/Die Lehrende gestaltet die Vorlesung interessant.



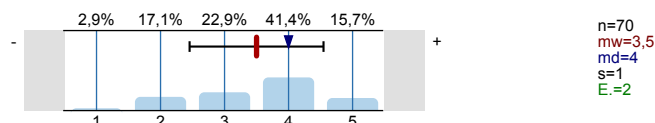
Der/Die Lehrende nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche.



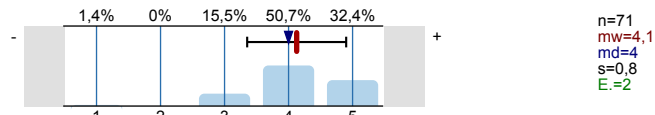
Der/Die Lehrende verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



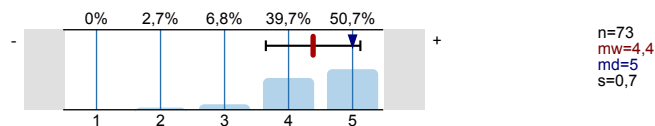
Der/Die Lehrende vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern / Bereichen brauchen können.



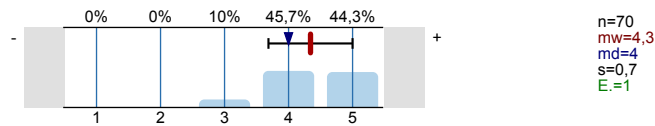
Der/Die Lehrende macht Zusammenhänge deutlich.



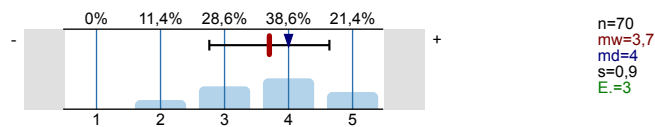
Der/Die Lehrende drückt sich klar und verständlich aus.



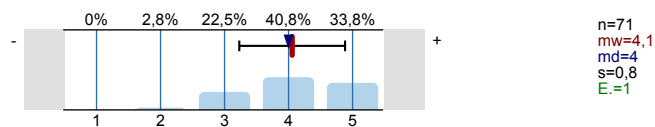
Der/Die Lehrende geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



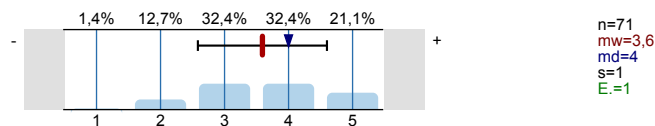
Der/Die Lehrende verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



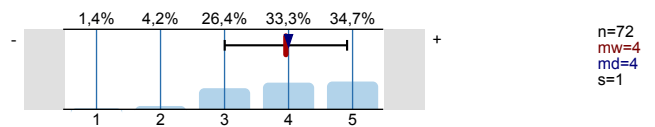
Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



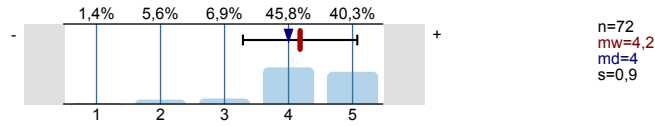
Der/Die Lehrende fördert mein Interesse am Themengebiet.



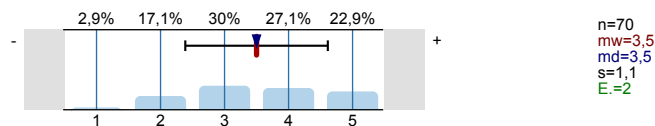
Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.



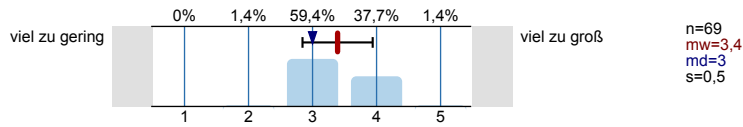
Der Medieneinsatz durch den/die Lehrende ist hilfreich. (z.B. Folien, Präsentation, Tafel)



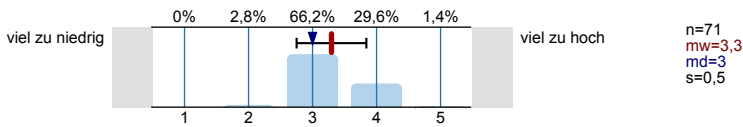
Der/Die Lehrende setzt gute Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens ein. (z.B. Literaturliste, Skript)



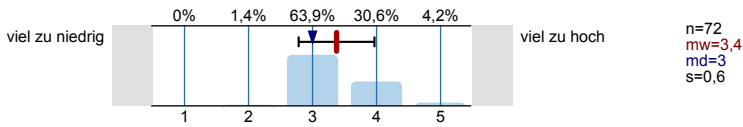
Der Stoffumfang der Vorlesung ist:



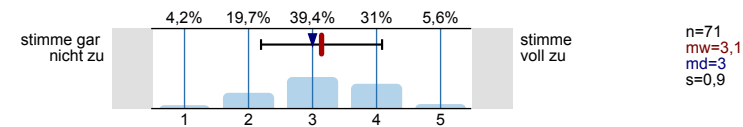
Der Schwierigkeitsgrad der Vorlesung ist:



Das Tempo der Vorlesung ist:

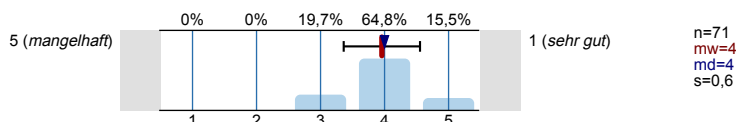


Ich bin zufrieden mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung. (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur, Geräusche, Licht etc.)

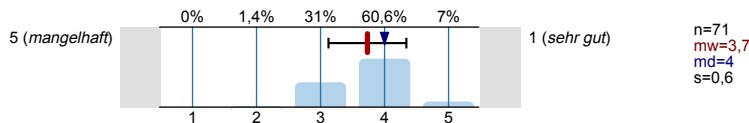


Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

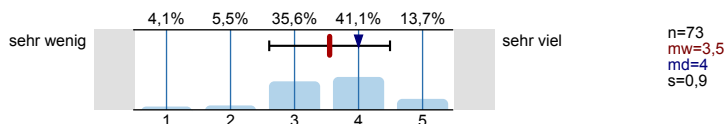
Welche "Schulnote" würden Sie der/dem Lehrenden als Veranstaltungsleitung geben?



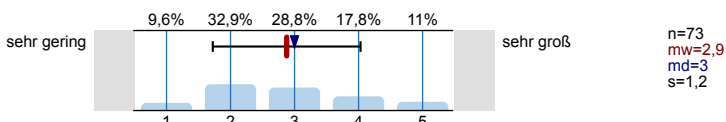
Welche "Schulnote" würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



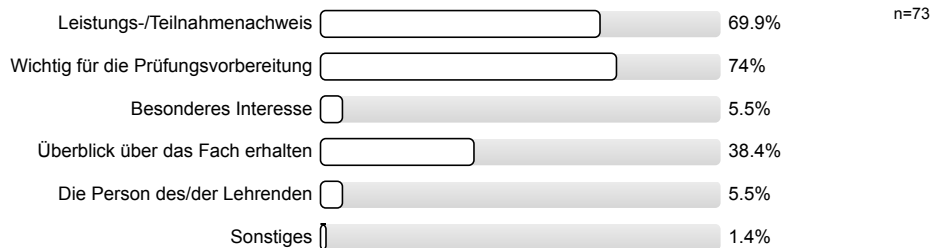
Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



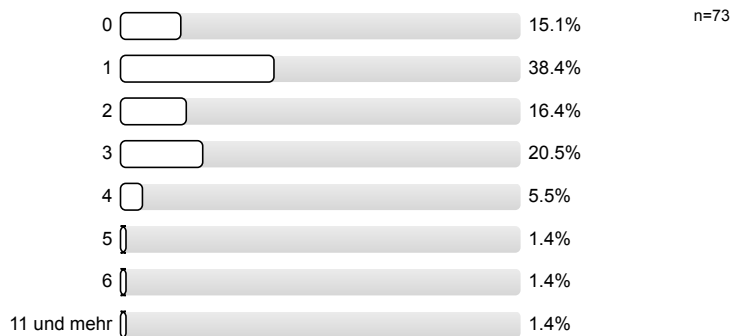
Wie groß war Ihr Interesse am Thema vor Beginn der Veranstaltung?



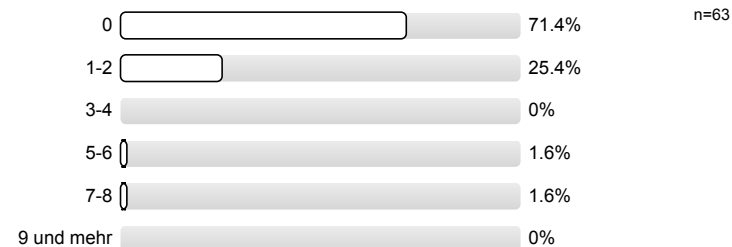
Was waren die Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachantwort möglich)



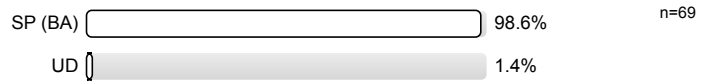
Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; Bitte runden Sie)



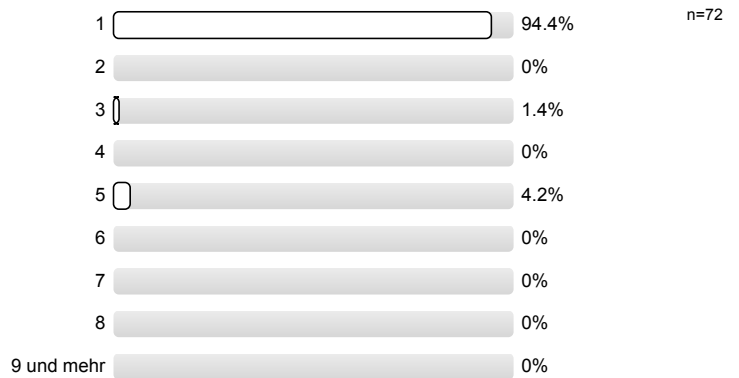
An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



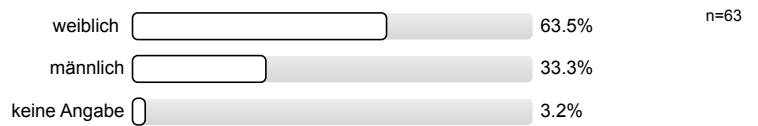
In welchem Studiengang sind Sie eingeschrieben?



In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig eingeschrieben?



Bitte kreuzen Sie Ihr Geschlecht an.

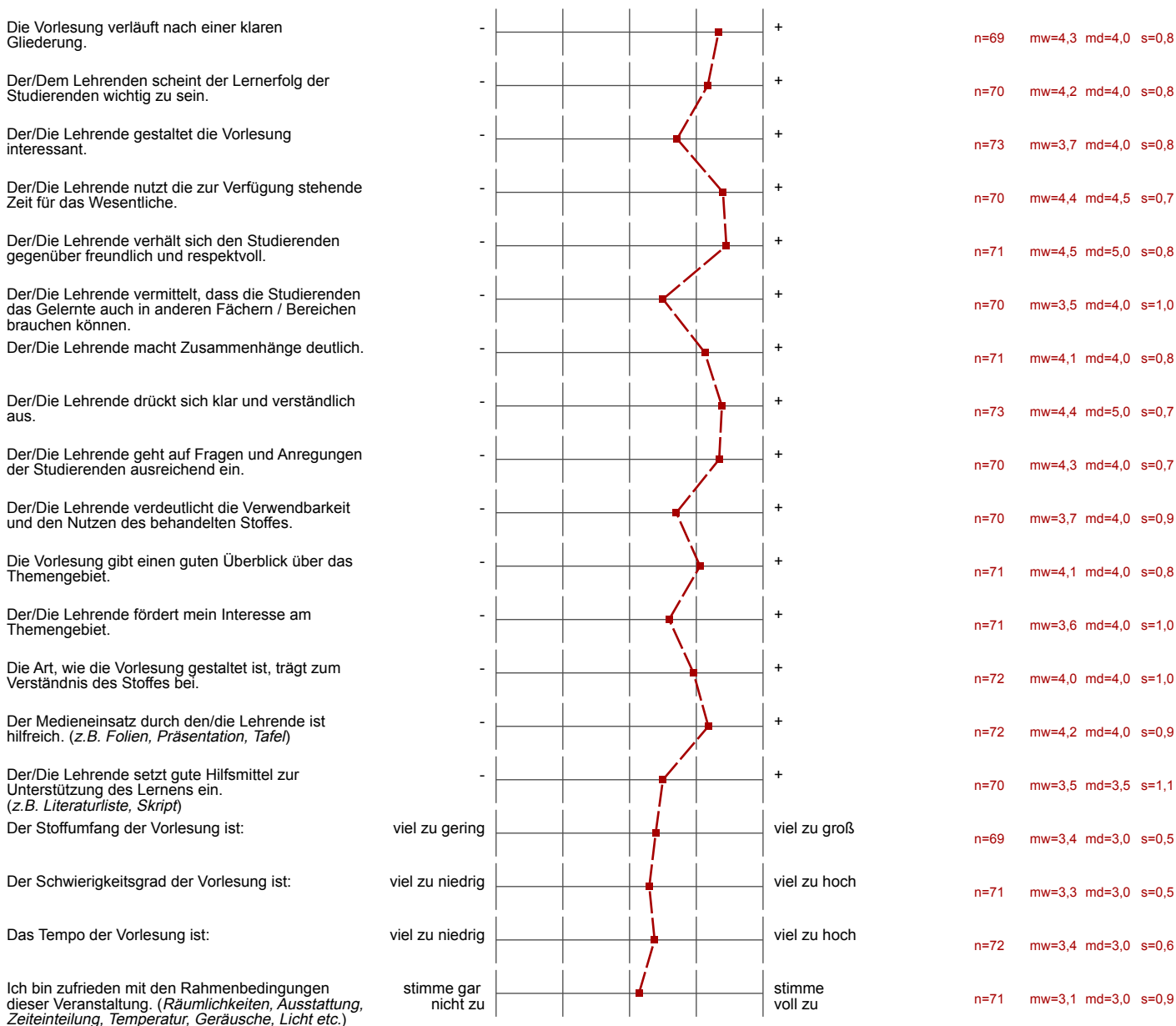


Profillinie

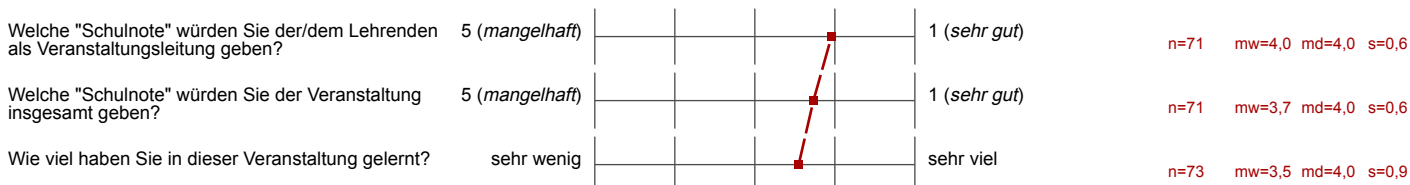
Teilbereich: SP-BA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Gernot Grabher
 Titel der Lehrveranstaltung: Ökonomische Grundlagen
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

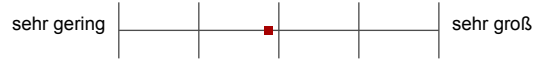
Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.



Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.



Wie groß war Ihr Interesse am Thema vor Beginn der Veranstaltung?



n=73 mw=2,9 md=3,0 s=1,2

Auswertungsteil der offenen Fragen

Bitte beantworten Sie nachfolgende Fragen.

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut? (Bitte schreiben Sie in DRUCKBUCHSTABEN)

KLARE STRUKTURIERTER AUFBAU
 VERSTÄNDLICHE SPRECHWEISE

Die Folien

- rotes Faden / Ziel gerichtet
- Verständlichkeit
- verständliche (Alltags-) Beispiele

das Themengebiet finde ich sehr interessant.
 Es sind Zusammenhänge mit anderen Fächern
 zu erkennen.

- Guk Folien
- Einfache Erklärung

Ich finde die Folien sehr informativ!

Gute Erklärungen des Professoren

Der Professor

Der Professor bezieht das Publikum mit ein.

Ausführliche Beschreibung der Folien.

JCH BIN MIT DEM THEMA VERTRAUT.
PROF. IST SYMPATISCH

- ALLES GUT

Interaktives lernen, wir sitzen nicht nur und hören zu wir werden gefragt und in die Beispiele mit eingebrannt

GUT Struktur

Der Lehrende erklärt alles sehr verständlich

Die Beispiele sind sehr gut, dadurch kann jemand das besser nachvollziehen.

- ausgezeichnete Wiederholung der vorangegangenen Vorlesung(en)
- viele Beispiele aus dem praktischen Leben
- Interaktion mit den Studierenden

Die Erklärungen mit Beispielen

lehren ist freundlich.

Gut verständliche Struktur, gute PPP, ruhige Stimme

- Power Point Präsentation:
 - Wichtigste Informationen schriftlich
 - Graphen zur Veranschaulichung
- gute Erklärungen mit vielen Beispielen → vereinfacht das Verstehen

ZUSAMMENHÄNGE WERDEN KLAR UND SACHLICH ERKLÄRT
 IMMER PASSENDE UND ANSCHAUUCHE BEISPIELE

Die sehr gut beschriebenen Beispiele

Die Sachliche Erläuterung mit Beispielen!

viele Fragen ins Auditorium -

Themen & Dozent
↳ sehr interessant & strukturiert.

- ausführliche und gute Erklärungen von Seiten des Professors

- Graphiken
- Beispiele

Ausdrucks- und Erklärungsweise des Professors: klar,
deutlich, logisch, verständlich.

Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung weniger gut? Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge?

MEHR BEISPIELE WIE BEI DEN PRÜFUNGSTRAGEN
FOLIEN TEILWEISE ZU ANSPRUCHSVOLL

Teilweise zu komplex und schwierig, ohne Vorkenntnisse
zu viel Literatur

ZU VIEL LITERATUR
TEILWEISE ETWAS ZU KOMPLEX

Die Folien bitte online stellen (eher)

Während der Vorlesung etwas langsamer im Stoff vorangehen. Berücksichtigen das viele Studenten keine Vorkenntnisse haben.

Zusammenhänge des Stoffes nicht hinreichend erklärt, oft keine Gründe für Vorgänge erläutert.
→ Macht im Grunde einfachen Stoff etwas Unverständlich.

die Aula samt Akustik und Einrichtung

Lautstärke → zu leise → Mikro!

Bitte benutzen Sie ein Microphone!

die Folien sollten auf ohai hochgeladen werden. Leider ist dies bis jetzt nicht geschehen. Aus diesem Grund kann man zu Hause selbständig nicht lernen und sich auf die Klausur vorbereiten. Das finde ich sehr schade!!!

Es wird kein Mikrofon benutzt.

• Nutzung des Mikrofons

BENUTZUNG DES MIKROS

Die Folien werden zu schnell weitergeklickt ;
zu schnelles Tempo

andere Einrichtung (\Rightarrow Hafencity am Hafen)

Bessere Beispiele verwenden, um bestimmte Sachverhalte zu erklären.

Manchmal etwas trockener Stoff.

MIKRO

-Der Raum

-Es ist zu laut manchmal

-Man versteht den Lehrenden manchmal nicht, weil er zu leise ist

Bitte sprechen Sie, in den Mikro.

Die komplizierten, sehr vollen Folien

Die Folien stehen sehr verspätet zu Stud.IP!

Die Folien sollten bei Ahoi heruntergeladen werden können.
Mikrofon wäre schön.

Teilweise zu leise → ~~vielleicht Verwendung von~~
Verbesserung durch Mikrofon

Hand-Outs am Ende der Vorlesung :-)

PRÄSENTATIONEN ONLINE STELLEN

Die Vorlesung erstickt manchmal an der monotonen Gliederung!

teilweise unklare Formulierungen auf den Folien

Präsentationen nicht online... Vorbereitung daher schwierig

Präsentation vorher hochladen

- zum Teil zu viel Stoff in kürzester Zeit
- Tempo ist sehr hoch!

- teilweise zu viel Stoff in kurzer Zeit

Das Fach in kleineren Seminargruppen unterrichten.
Der Stoff ist von komplexen Zusammenhängen geprägt,
deshalb wären kleinere Lerngruppen besser mit mehr
Einbeziehung der Studenten (mehr Übungen und nachfragen).